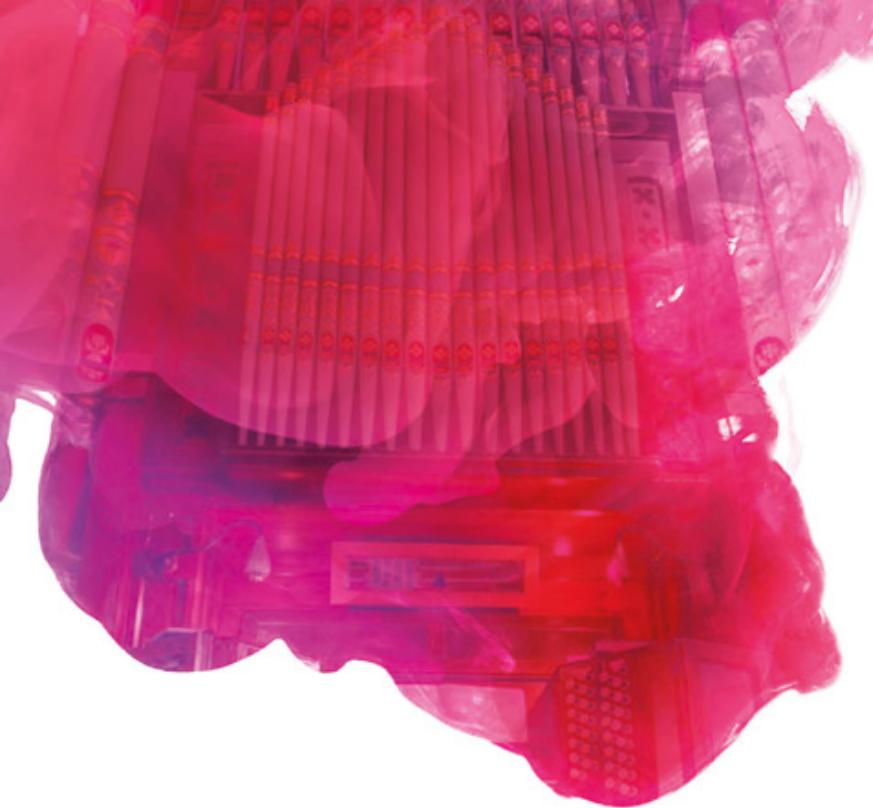




ABKÜHLEN IN DER OASE VON MANCHESTER

Mit der Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



Mit der Johannus LiVE spielen Sie
in Ihrem eigenen Wohnzimmer auf
der lebensechten Hill & Sons-Orgel
der Holy Name Church in Manchester.

- orgelbauer: William Hill & Sons
- stil: Englische Romantik
- anzahl Stimmen: 48
- baubeginn: 1870

DISPOSITIE

SWELL	GREAT
Bourdon	16'
Open Diapason	8'
Rohr Flute	8'
Viol d'Orchestre	8'
Voix Celeste	8'
Principal	4'
Suabe Flute	4'
Fifteenth	2'
Mixture (17.19.22)	III
Double Trumpet	16'
Horn	8'
Oboe	8'
Vox Humana	8'
Clarion	4'
CHOIR	PEDAL
Lieblich Bourdon	Sub Bass 32'
Open Diapason	Open Diapason 16'
Gedact	Violone 16'
Dulciana	Bourdon 16'
Salicional	Principal 8'
Gemshorn	Flute Bass 8'
Lieblich Flute	Fifteenth 4'
Flautina	Mixture (10.12.15) III
Corno di Bassetto	Trombone 16'
Clarinet	Ophicleide 16'
Tuba	8'

In Manchester steht genau auf dem internationalen Kreuzungspunkt von Bildung, Wissenschaft und Gesundheitswesen die berühmte Holy Name Church.

An der Oxford Road, an der auch die Universität von Manchester liegt, strömen jeden Tag tausende Studierende aus der ganzen Welt zusammen. Jedoch nicht nur zum Lernen: an Wochentagen treffen sie sich auch regelmäßig zum Gottesdienst. Diese Messen beginnen um 13.05 Uhr, genau auf den Stundenplan der Studierenden abgestimmt. In der Hektik des Studentenlebens widmen sie sich zwischendurch der feierlichen Zeremonie, den jahrhundertealten Kirchenliedern und der wunderschönen Musik der berühmten Orgel von William Hill & Sons.

Das im Jahr 1870 gebaute und im Laufe der Jahre regelmäßig restaurierte Instrument hat für seinen fantastischen Klang immer schon viel Lob geerntet. Und nicht nur von den Studierenden. In der Kakofonie der alltäglichen Stimmen und Laute finden sie hier in der Kirche, unter den Klängen dieser majestätischen Orgel, ihre wöchentliche Oase.